

# Unsere Sustainability Commitments 2030

## Für eine nachhaltigere Zukunft



### Für eine nachhaltigere Zukunft

Die Welt braucht intelligente, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastrukturen, Gebäude und öffentliche Räume. Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit erfordern eine gezielte Weiterentwicklung von Produktions- und Anwendungsmethoden in der Baustoffindustrie. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, transformieren wir bei Heidelberg Materials unsere Geschäftsabläufe und stellen Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Handelns.

### Unsere Sustainability Commitments 2030

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen geben die Richtung vor, die wir mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie einschlagen. Mit unseren Sustainability Commitments 2030 kommen wir unserer Vision von einer nachhaltigeren Zukunft immer näher. Dazu gehören **Klimaneutralität, Sicherheit und Inklusion, naturpositives Handeln, Kreislauforientierung und Resilienz.**

# Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und – aktivitäten bis 2030 sind auf vier zentrale Ziele ausgerichtet:



## Net Zero – für eine klimaneutrale Zukunft

Wir treiben die Dekarbonisierung unseres Sektors voran und bieten Produkte mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Gehalt an.

### CO<sub>2</sub> und Energie

Verringerung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 400kg pro Tonne zementartigem Material  
 Reduzierung unseres gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks in Einklang mit der 1,5°C-Roadmap der SBT<sup>1</sup>  
 Abscheidung von insgesamt 10 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> über unsere CCUS-Projekte



### Sonstige Emissionen

Verringerung der Emissionen von Schwefel- und Stickoxiden (SOx und NOx) um 40% gegenüber 2008



### Nachhaltiger Umsatz

Erzielung der Hälfte unseres Konzernumsatzes mit nachhaltigen Produkten, die CO<sub>2</sub>-arm oder zirkulär sind



## Circular & Resilient – für eine kreislauforientierte und resiliente Zukunft

Wir fördern die Kreislaufwirtschaft, indem wir Materialien recyceln und wiederverwenden und so den Verbrauch natürlicher Ressourcen verringern.

### Zirkularität

Wir bieten zirkuläre, also kreislauffähige Alternativen für 50% unserer Betonprodukte an – mit dem Ziel, das gesamte Portfolio abzudecken.



### Nachhaltiger Umsatz

Die Hälfte unseres Konzernumsatzes soll mit nachhaltigen Produkten generiert werden, die CO<sub>2</sub>-arm oder zirkulär sind.



## Safe & Inclusive – für eine sichere und inklusive Zukunft

Wir stellen die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten, der Menschen in unseren Standortgemeinden und unserer Lieferanten in den Mittelpunkt unseres unternehmerischen Handelns.

### Vielalt, Chancengleichheit und Inklusion

25% aller Führungspositionen sollen von Frauen besetzt werden



### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Senkung der betrieblichen Todesfallrate auf Null und Verringerung der Unfallhäufigkeitsrate mit Ausfalltagen (LTIFR) um 50% gegenüber 2020



### Community Engagement

Community-Engagement-Pläne für 100% unserer Standorte  
 Alle Beschäftigten erhalten jährlich einen bezahlten Urlaubstag für freiwilliges gemeinnütziges Engagement.



### Nachhaltige Lieferantenstruktur

80% der Ausgaben bei kritischen Lieferanten sind mit einem grünen ESG-Rating bestätigt.



## Natur Positive – für eine naturpositive Zukunft

Wir tragen mit unserem branchenweit führenden Biodiversitätsprogramm und mit nachhaltigem Wassermanagement zu einer naturpositiven Welt bei.

### Biodiversität

100% unserer aktiven Abbaustätten tragen zum globalen Ziel "Naturpositiv bis 2030" bei, wobei jeweils 15% der Fläche der Natur vorbehalten sein soll.



### Wasser

100% der Standorte in von Wasserknappheit betroffenen Regionen führen Wassermanagementpläne und –recyclingsysteme ein.



<sup>1</sup> SBTi business ambition for 1.5°C